MAVEKO
Allgemeine Einkaufsbedingungen

1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen ("AEB") finden ausschließlich Anwendung auf alle unsere Einkäufe. Sie gelten für den Einkauf von Waren und Dienstleistungen jeglicher Art (zusammen "Produkte" genannt).

1.2 Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass das bei deren Abschluss noch ausdrücklich erwähnt oder vereinbart werden muss. Sie gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 310 Abs.1 BGB.

1.3 Gegenbestätigungen, Gegenangebote oder sonstigen Bezugnahmen des Lieferanten unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit; abweichende Bedingungen des Lieferanten gelten nur, wenn das von uns schriftlich bestätigt worden ist. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung vorbehaltlos annehmen.

1.4 Individuelle Vereinbarungen (z.B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) haben Vorrang vor diesen AEB. Handelsklauseln sind im Zweifel gemäß den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® 2020 („Incoterms 2020) auszulegen.

1.5 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden

1.6 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen der Parteien in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeigen, Rücktritt oder Minderung) sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit im Sinne dieser AEB schließt Schrift- und Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise, insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden, bleiben hiervon unberührt.

2 Angebote, Bestellungen

2.1 Unsere Bestellungen sind nur gültig und verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen (siehe Ziffer 1.6). Anfragen an den Lieferanten bezüglich der Produkte und Lieferbedingungen oder unsere Aufforderungen zur Abgabe eines Angebots binden uns in keiner Weise einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

2.2 Kostenvoranschläge des Lieferanten sind verbindlich und nicht zu vergüten, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

2.3 Ein gültiger und verbindlicher Vertrag auf der Grundlage dieser AEB zwischen uns und dem Lieferanten kommt zustande, indem wir eine schriftliche Bestellung an den Lieferanten übermitteln und

(i) der Lieferant die Bestellung ausdrücklich schriftlich annimmt ("Auftragsbestätigung"), wobei diese Auftragsbestätigung innerhalb von 48 Stunden ab dem Datum der Bestellung bei uns eingehen muss, oder

(ii) der Lieferant mit der Lieferung der bestellten Produkte innerhalb von 48 Stunden ab dem Datum der Bestellung und ohne jeden Vorbehalt beginnt.

2.4 Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- und Rechenfehler) und unvollständige Angaben in der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat uns der Lieferant zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor deren Annahme hinzuweisen; andernfalls gilt der Vertrag als nicht geschlossen.

2.5 Jede Auftragsbestätigung muss das genaue Lieferdatum (bestimmter Tag) enthalten.

2.6 Jede Auftragsbestätigung des Lieferanten, die von der von unserer Bestellung abweicht, stellt ein neues Angebot dar und muss von uns schriftlich angenommen werden.

2.7 Auch nach der Auftragsbestätigung durch den Lieferanten sind wir jederzeit berechtigt, vom Lieferanten Änderungen der Produkte (insbesondere in Bezug auf Konstruktion und Ausführung der Produkte) zu verlangen. In diesem Fall wird der Lieferant uns unverzüglich über die Auswirkungen dieses Änderungsverlangens, insbesondere hinsichtlich der Mehr- oder Minderkosten sowie des Liefertermins, informieren und die Parteien werden gegebenenfalls eine angemessene Anpassung des Vertrages vereinbaren.

3 Preise, Bezahlung

3.1 Die in einer Bestellung ausgewiesenen Preise sind verbindlich. Mangels abweichender Vereinbarung schließt der Preis die Verpackung ein und versteht sich "DDP" (Delivered Duty Paid) gemäß den Incoterms 2020. Die Umsatzsteuer ist nicht enthalten.

3.2 Wenn wir schriftlich einer alternativen Lieferbedingung gemäß den Incoterms 2020 zustimmen, bei der wir die Transportkosten tragen, hat der Transport mit einer von uns genehmigten Spedition zu erfolgen. Sofern nichts abweichend vereinbart, übernimmt der Lieferant die Avisierung der Sendung beim Spediteur. Der Lieferant hat uns unverzüglich zu informieren, wenn der Spediteur die Ware nicht wie nach der Avisierung bestätigt abholt.

3.3 Die Rechnung ist nach Lieferung mit separater Post an unsere Postanschrift zu senden. Die Rechnung muss das Datum, die Bestellnummer und die Lieferantennummer enthalten. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so haben wir die daraus resultierenden Verzögerungen bei der Bearbeitung und Begleichung der Rechnung nicht zu vertreten.

3.4 Die Zahlung der Rechnung erfolgt innerhalb von 45 Tagen nach Lieferung und Rechnungseingang mit 4 % Skonto, spätestens innerhalb von 60 Tagen nach Lieferung und Rechnungseingang rein netto.

3.5 Die Zahlung durch uns erfolgt durch Banküberweisung. Andere Zahlungsarten sowie Gutschrifts- und Verrechnungsverfahren gelten nur, wenn sie zwischen den Parteien gesondert vereinbart wurden.

3.6 Wir sind nicht verpflichtet, Fälligkeitszinsen zu zahlen. Die gesetzlichen Vorschriften zum Zahlungsverzug bleiben unberührt.

3.7 Unbeschadet von § 354a HGB ist der Lieferant ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, Forderungen, die ihm aus den Lieferbeziehungen mit uns zustehen, abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.

3.8 Die Entgegennahme der gelieferten Produkte und/oder deren Bezahlung durch uns stellt keinen Verzicht auf die spätere Geltendmachung von Mängel-, Schadensersatz- oder sonstigen Ansprüchen gegen den Lieferanten.

3.9 Der Lieferant ist zur Aufrechnung nur berechtigt, soweit seine Gegenforderung anerkannt, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten ist der Lieferant nur insoweit befugt, als diese auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

4 Lieferung

4.1 Die Lieferung (einschließlich Gefahrübergang) erfolgt "DDP" (Delivered Duty Paid, Incoterms 2020) an den in der Bestellung angegebenen Lieferort. In diesem Fall geht die Gefahr zum Zeitpunkt der Lieferung an den vereinbarten Bestimmungsort über. Wenn der Bestimmungsort nicht angegeben ist und nichts anderes vereinbart wurde, erfolgt die Lieferung an unseren Sitz. Der vereinbarte Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung.

4.2 Jeder Lieferung ist ein Lieferschein unter Angabe von Datum (Ausstellung und Versand) sowie die gelieferten Produkte (Artikelnummer und Menge) beizufügen. Fehlt der Lieferschein oder enthält er nicht die vorgenannten Angaben, so haben wir hieraus resultierende Verzögerungen der Bearbeitung und Bezahlung nicht zu vertreten. Getrennt vom Lieferschein hat der Lieferant uns vorab eine entsprechende Versandanzeige mit dem gleichen Inhalt per E-Mail zusenden.

4.3 Zu Teillieferungen ist der Lieferant nicht berechtigt, es sei denn, wir haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Durch Teillieferungen verursachte höhere Kosten hat in jedem Fall der Lieferant zu tragen.

4.4 Die mit dem Lieferanten vereinbarten Liefertermine sind verbindlich. Für die Einhaltung der Lieferfrist ist je nach vereinbarter Lieferbedingung der Eingang der Produkte bei dem von uns genannten Bestimmungsort bzw. die rechtzeitige Bereitstellung der Produkte zur Abholung im Werk des Lieferanten maßgeblich.

4.5 Gerät der Lieferant mit Lieferungen in Verzug, schuldet er uns – unbeschadet

sonstiger Rechte – je Werktag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % des Nettopreises der in Verzug befindlichen Produkte. Der Vertragsstrafenanspruch ist insgesamt auf 5 % des Nettopreises der in Verzug befindlichen Produkte beschränkt. Die Vertragsstrafe wird auf einen etwaigen darüber hinausgehenden Verzugsschaden angerechnet. Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche bleibt neben der Vertragsstrafe unberührt.

4.6 Erkennt der Lieferant, dass ein mit uns vereinbarter Liefertermin oder eine vereinbarte Liefermenge nicht eingehalten werden kann, so hat er uns dies unverzüglich unter Angabe der Gründe, der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung und der Auswirkungen sowie geeigneter Maßnahmen zu ihrer Abwendung schriftlich mitzuteilen.

4.7 Lieferverhinderungen aufgrund von unvorhersehbaren und unvermeidbaren Ereignissen, die außerhalb des Einflussbereiches des Lieferanten liegen und die der Lieferant nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt) wie z.B. Krieg und Naturkatastrophen, entbinden den Lieferanten für die Dauer dieser Störung und im Umfang ihrer Auswirkungen von der Verpflichtung zur Einhaltung der vereinbarten Liefertermine. Der Lieferant hat uns über den Eintritt von Ereignissen höherer Gewalt zu unterrichten. Ist die Vertragserfüllung durch den Lieferanten infolge solcher Ereignisse dauerhaft unmöglich geworden, sind sowohl wir als auch der Lieferant berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

5 Haftung; Gewährleistung

5.1 Gesetzliche Gewährleistungsrechte stehen uns uneingeschränkt zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach unserer Wahl Beseitigung des Mangels oder Lieferung eines mangelfreien Produkts bzw. Schadensersatz zu verlangen.

5.2 Der Lieferant trägt alle im Zusammenhang mit der Nacherfüllung anfallenden Transport-, Wege-, Arbeits-, Auf- und Abbausowie Materialkosten.

5.3 Wir sind verpflichtet, die Produkte, soweit und sobald dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, auf etwaige Qualitäts- oder Mengenabweichungen zu untersuchen. Bei dieser Prüfung festgestellte Mängel werden wir dem Lieferanten unverzüglich mitteilen. Sonstige Mängel, die von uns erst bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Produkte erkannt werden, teilen wir dem Lieferanten unverzüglich nach Kenntniserlangung mit.

5.4 Bei Gefahr im Verzug sind wir berechtigt, nach entsprechender Anzeige an den Lieferanten Mängelbeseitigung auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen.

5.5 Die Gewährleistungsansprüche verjähren 36 Monate nach Gefahrübergang.

6 Produkthaftung, Versicherung

6.1 Der Lieferant verpflichtet sich, uns (sowie jedes mit uns verbundenes Unternehmen) von jeglicher Haftung gegenüber Dritten bzw. Haftungsansprüchen von Dritten, die durch die Herstellung, Lieferung oder Lagerung der Produkte entstehen, freizustellen („Produkthaftung"). Er ist verpflichtet, uns zur Abgeltung berechtigter Ansprüche geleistete Zahlungen zu erstatten. Die Freistellung- und Erstattungspflicht gilt nicht, sofern das zugrundeliegende Ereignis nachweisbar auf ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Fehlverhalten von uns oder eines unserer Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder mit uns verbundener Unternehmen beruht. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich von gegen ihn erhobener Klagen oder der Geltendmachung von Ansprüchen in Kenntnis zu setzen und auf unser Verlangen hin alle diesbezüglichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

6.2 Der Lieferant verpflichtet sich zum Abschluss einer umfassenden Haftpflichtversicherung einschließlich Produkthaftpflicht bei einem renommierten Versicherungsunternehmen mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 15 Mio. EUR pro Schadens-/Sachschadensfall. Eine solche Versicherung hat sich auf verbundene Unternehmen des Lieferanten zu erstrecken, soweit diese mit einer Leistung befasst sind, die unter diese AEB fallen.

7 Rechtsmangel

7.1 Der Lieferant stellt sicher, dass die die Produkte frei von Rechten Dritter wie Marken-, Firmen-, Namens-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster-, Ausstattungs- oder Urheberrechten (einschließlich entsprechender Schutzrechtsanmeldungen) sind und dass die Lieferung der Produkte keine Rechte Dritter verletzt. Der Lieferant stellt uns von allen diesbezüglichen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei.

7.2 Die Parteien verpflichten sich, sich gegenseitig unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und werden einvernehmlich angemessene Maßnahmen ergreifen, um den Verletzungsansprüchen entgegenzuwirken.

7.3 Für die Verjährung von Ansprüchen wegen Rechtsmängeln gilt Ziffer 5.5 entsprechend.

8 Eigentumsvorbehalt

8.1 Der Übergang des Eigentums an den Produkten auf uns erfolgt unbedingt und unabhängig von der Zahlung des Kaufpreises. Nehmen wir jedoch im Einzelfall ein Angebot des Lieferanten auf Übereignung unter Vorbehalt der Kaufpreiszahlung an, so erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Zahlung des Kaufpreises für die gelieferten Produkte. Wir bleiben zur Weiterveräußerung der Produkte im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr auch vor Zahlung des Kaufpreises unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung berechtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalt). Dies schließt alle anderen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere den verlängerten Eigentumsvorbehalt, den weitergeleiteten Eigentumsvorbehalt und den auf die Weiterverarbeitung verlängerten Eigentumsvorbehalt aus.

8.2 Alle Materialien oder sonstigen Gegenstände, die von uns zur Verfügung gestellt oder vom Lieferanten auf Kosten von uns erworben werden, bleiben oder werden unser alleiniges Eigentum. Auch an sämtlichen von uns überlassenen Entwürfen, Mustern, Zeichnungen, Daten, Modellen oder sonstigen Informationen und Unterlagen verbleiben alle Rechte bei uns.

9 Exportbestimmungen

Der Lieferant hat uns schriftlich zu benachrichtigen, wenn die Produkte bestimmten Anforderungen oder Beschränkungen für den Export der Produkte unterliegen ("Exportbestimmungen"). Im Falle einer anwendbaren Exportbestimmung wird der Lieferant uns in seinen Angebotsunterlagen, Auftragsbestätigungen und allen sonstigen Unterlagen, die diese Produkte betreffen, unter eindeutigem Hinweis auf die Exportbestimmung informieren. Sofern und soweit der Lieferant diese Hinweispflicht schuldhaft verletzt, hat er uns den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

10 Schlussbestimmungen

10.1 Der Lieferant darf Forderungen aus Geschäften mit uns ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht abtreten.

10.2 Für diese AEB und alle vertraglichen Beziehungen zwischen uns und dem Lieferanten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland (unter Ausschluss des Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf - CISG).

10.3 Erfüllungsort für die Lieferverpflichtung des Lieferanten ist die von uns angegebene Empfangs- oder Verwendungsstelle. Erfüllungsort für unsere Zahlungsverpflichtungen ist Hamburg.

10.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien ist Hamburg.

10.5 Sollte eine Bestimmung dieser AEB unwirksam sein oder werden, so wird davon die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine solche Bestimmung als vereinbart, die dem ursprünglichen wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

10.6 Diese AEB wurden in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt. Im Falle von Widersprüchen hat die deutsche Fassung Vorrang.

Allgemeine Einkaufsbedingungen -
Januar 2023
MAVEKO GmbH
Große Elbstraße 275
22767 Hamburg
Deutschland

MAVEKO
General Terms and Conditions of Purchase

1 Scope of Application

1.1 These General Terms and Conditions of Purchase ("GTC") shall apply exclusively to all our purchases. They shall apply to the purchase of goods and services of any kind (collectively referred to as "Products").

1.2 These GTC shall apply in accordance with the most recent version and to all subsequent transactions without any need of express reference thereto or agreement thereon at the conclusion of such transaction. They shall only apply towards entrepreneurs (*Unternehmer*) as defined in § 14 of the German Civil Code (BGB).

1.3 We hereby object to any counter confirmation, counter-offer or other reference by the Supplier to its general terms and conditions. Any dissenting terms and conditions of the Supplier shall only apply if we have expressly confirmed their validity in writing. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if the Supplier refers to its general terms and conditions within the scope of the order and we do not expressly object to this.

1.4 Individual agreements (e. g. framework supply agreements, quality assurance agreements) shall take precedence over these GTC. In case of doubt, commercial clauses shall be interpreted in accordance with the Incoterms® 2020 ("Incoterms 2020") published by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC).

1.5 References to applicable statutory provisions shall only be of a clarifying nature. Therefore, even without such clarification, the statutory provisions shall apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTC.

1.6 Legally relevant declarations and notifications of the Parties with regard to the contractual relationship (e.g. setting of deadlines, notification of defects, withdrawal or reduction) shall be made in writing. Written form in the sense of these GTC includes written and text form (e.g. letter, e-mail, fax). Legal formal requirements and further evidence, in particular in case of doubts about the legitimacy of the declarant, shall remain unaffected.

2 Offers, Orders

2.1 Our Orders shall only be valid and binding if placed in writing (see section 1.6). Inquiries to the Supplier concerning the Products and delivery conditions, or our requests to make an offer shall in no way be binding for us to enter into a respective agreement.

2.2 Unless otherwise expressly agreed, cost estimates submitted by the Supplier shall be binding and non-remunerable.

2.3 A valid and binding contract based on this GTC shall be concluded between us and the Supplier, when we transmit a written order to the Supplier, and

(i) the Supplier expressly accepts the order ("Order Confirmation") in writing, the said Order Confirmation being received by us within 48 hours from the date of the order, or

(ii) the Supplier commences delivery of the ordered Products within 48 hours from the date of the order and without any reservation.

The Supplier shall notify us of obvious errors (e.g. spelling and calculation errors) and incompleteness of the order including the order documents for the purpose of correction or completion prior to acceptance; otherwise the contract shall be deemed not concluded.

2.4 Every Order Confirmation shall include the exact delivery date (certain day).

2.5 Any Order Confirmation from the Supplier that differs from the order placed by us represents a new offer and needs to be accepted by us in writing.

2.6 Even after the order has been confirmed by the Supplier, we shall be entitled to require at any time that the Supplier shall make changes to the Products (in particular in terms of the Products' design and performance). In this case, the Supplier shall inform us immediately of the impact of this change requirement, in particular with regard to additional or lower costs as well as the delivery date, and the Parties shall agree a reasonable adaptation of the contract if required.

3 Prices, Payment

3.1 The prices shown in an order shall be binding. In the absence of a differing agreement, the price shall include packaging and shall be "DDP" (Delivered Duty Paid) in accordance with Incoterms 2020. Value added tax (VAT) is not included.

3.2 If we agree in writing to an alternative type of delivery in accordance with Incoterms 2020, according to which we pay for the transportation, the Products shall be transported by a carrier approved by us. Unless otherwise agreed, however, the Supplier shall assume responsibility for notification of the consignment with the carrier. The Supplier shall inform us immediately if the carrier does not collect the goods as confirmed in the notification.

3.3 The invoice shall be sent by separate post to our postal address as soon as the Products have been delivered. The invoice must contain the date, order number and Supplier number. If these conditions are not fulfilled, then we shall not be responsible for any ensuing delays in processing and settling the invoice.

3.4 The invoice shall be paid with 4 % cash discount within 45 days after delivery and receipt of the invoice, but at the latest net within 60 days after delivery and receipt of the invoice.

3.5 Payment shall be effected by us by means of a bank transfer. Any other method of payment as well as credit/offsetting procedures shall only apply if agreed separately between the Parties.

3.6 We shall not be obliged to pay interest on the due date (*Fälligkeitszinsen*). The statutory provisions to default in payment shall remain unaffected.

3.7 Notwithstanding § 354a of the German Commercial Code (HGB), the Supplier shall not be entitled without written consent from us to assign claims accruing to him from the delivery relations with us or to have such claims collected by third parties.

3.8 The acceptance of the supplied Products and/or their payment by us shall not constitute the waiving of any later assertion of claims based on defects, damages or any other claims against the Supplier.

3.9 The Supplier shall be entitled to offset only insofar as the Supplier's counterclaim is acknowledged, undisputed or assessed in a legally binding judgement. The Supplier is entitled to claim rights to retain only to the extent such rights are based on the same transaction.

4 Delivery

4.1 The delivery (including the transfer of risk) shall be made "DDP" (Delivered Duty Paid, Incoterms 2020) to the place of delivery specified in the order. In this case the risk is transferred at the time of delivery to the agreed place of delivery. If the place of delivery is not specified and nothing else has been agreed, the delivery shall be made to our registered office. The agreed place of delivery is also the place of performance for the delivery and any subsequent performance (obligation to deliver).

4.2 Each delivery shall be accompanied by a delivery note stating the date of issue and dispatch and the Products (article number and quantity). If the delivery note is missing or does not contain the above information, we shall not be responsible for any resulting delays in processing and payment. Separately from the delivery note, the Supplier shall send us a corresponding delivery note with the same content via e-mail in advance.

4.3 The Supplier shall not be entitled to delivery in instalments unless otherwise agreed by us in writing. Higher costs incurred by delivery in instalments shall in any case be borne by the Supplier.

4.4 The delivery dates agreed with the Supplier shall be binding. Depending on the agreed terms of delivery, compliance with the delivery period shall be determined by the date of receipt of the Products at the destination specified by us or the prompt availability of the Products for collection from the Supplier's works.

4.5 If the Supplier is in delay in making a delivery, then the Supplier shall incur a contractual penalty of 0,2% of the purchase price of the delayed Products for each workday of the delay in delivery, extending to a maximum, however, of 5% of the said net

purchase price. This shall not affect our right to assert claims for compensation. Any contractual penalty due shall, however, be credited against any asserted claim for compensation.

4.6 If the Supplier realizes that it is not possible to comply with a delivery date or quantity agreed with us, it must inform us immediately in writing, stating the reasons, the anticipated duration of the delay and the effects it will have, together with suitable measures for averting them.

4.7 Any inability to deliver as a result of events that are unforeseeable and unavoidable and outside the Suppliers' sphere of influence and for which the Supplier is not responsible (force majeure) such as war and natural catastrophes shall, for their duration and in accordance with their impact, relieve the Supplier from its obligation to comply with any agreed time for delivery and unloading. Supplier must inform us of the occurrence of such force majeure events. If the Supplier's performance of the agreement has become permanently impossible as a result of such incidents, we and the Supplier shall also be entitled to withdraw from the contract or to terminate the contract without notice.

5 Liability; Warranty

5.1 We reserve all rights and remedies for non-conformity provided by applicable law. We are especially entitled, upon our election, to claim remedy of defects, re-delivery of conforming goods, and damages.

5.2 The Supplier shall bear all costs for transport, travel, labor, installation, dismantling and material arising in the context of the subsequent performance.

5.3 We shall be required to check the Products so far as and as soon as this is possible in the ordinary course of business for any substandard quality or shortfall in quantity. We shall inform the Supplier immediately of any defects ascertained during this inspection. In the event of other defects that are not ascertained by us until the Products are used for their intended purpose, we shall inform the Supplier immediately upon ascertaining the defects.

5.4 In case of imminent danger we are entitled, after giving notice to the Supplier, to remedy the defects at the Supplier's cost.

5.5 Warranty claims shall be time-barred after 36 months of the passage of risk.

6 Product Liability, Insurance

6.1 The Supplier agrees to full indemnification for our benefit (or any of our affiliate companies) from any liability/claim because of the manufacture, delivery and storage of Products ("Product Liability"). It shall refund to us any payments that we shall have made to satisfy any such justified claims. The duty to indemnification and refund shall not apply if the underlying incident shall have probably been caused through gross negligence or willful misconduct by us any of our employees, representatives, agents, or any affiliate. The Supplier shall immediately notify us of any litigation that shall have been started or of any claims that shall have been raised against it and shall upon our demand make available to us all relevant documents.

6.2 The Supplier shall maintain a comprehensive liability insurance with a reputable insurance company which shall include product liability coverage, in the minimum coverage of EUR 15 million per occurrence for damage and/or injury to property. Such insurance shall cover all affiliates of the Supplier to the extent that these are engaged in any of the services falling under these GTC.

7 Defect in Title

7.1 The Supplier warrants that the Products are free from rights of third parties as to brand, company, name, patent, utility model, design, equipment, or copyrights (including the relevant industrial property right applications) and that delivery of the Products does not violate any rights of third parties. The Supplier shall indemnify us, upon first demand, from any claims of third parties in this regard.

7.2 The Parties shall undertake to inform one another immediately of any infringement risks that become known and any cases of alleged infringement and to take reasonable action by common consent against infringement claims.

7.3 Claims based on defect in title shall be time-barred pursuant to Section 5.5 above.

8 Reservation of Title

8.1 The transfer of title of the goods to us shall be unconditional and without regard to the payment of the price. However, if in individual cases we accept an offer of the seller for transfer of title conditional on payment of the purchase price, the seller's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the goods delivered. We shall remain authorized to resell the goods in the ordinary course of business even before payment of the purchase price with advance assignment of the claim arising therefrom (alternatively validity of the simple reservation of title extended to the resale). This excludes all other forms of retention of title, in particular the extended retention of title, the passed-on retention of title and the retention of title extended to further processing.

8.2 All materials, or other items provided by us or purchased by the Supplier at our expense shall remain or become our sole property. We shall also retain all rights to drafts, samples, drawings, data, models or other information and documents supplied by us.

9 Export Regulations

The Supplier must notify us in writing if the Products are subject to any applicable requirements or restrictions for the export of the Products ("Export Regulations"). In the event of any applicable Export Regulation, the Supplier shall inform us in its offer documents, order confirmation and all other documentation relating to these Products with clear reference to the Export Regulations. If and to the extent that the Supplier culpably breaches this duty to notify us, the Supplier shall compensate us for any ensuing losses.

10 Final Provisions

10.1 The Supplier may not assign any claims arising from transactions with us without our written approval.

10.2 These GTC and all contractual relationships between us and the Supplier shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany (excluding the Convention on Contracts for the International Sale of Goods - CISG).

10.3 The place of performance for the Supplier's delivery obligations shall be the place of receipt or utilisation specified by us. The place of performance for our payment obligations shall be Hamburg.

10.4 Exclusive legal venue (*Ausschließlicher Gerichtsstand*) for all disputes arising out of the business relationship between the Parties is Hamburg.

10.5 The invalidity of any provision of these GTC shall not affect the validity of the other provisions. Invalid provisions shall be deemed to be replaced by such valid provisions that shall be suitable to implement the economic purpose of the deleted provision to the greatest extent possible.

10.6 These GTC are executed in the German and English languages. In the event of any inconsistencies, the German version shall prevail.

General Terms and Conditions of Purchase - January 2023

MAVEKO GmbH
Große Elbstraße 275
22767 Hamburg
Germany